

Zeitplanung und Themen

Wissenschaftliche Konzepte und Methoden in FACTS

Seminar SS 2018

Prof. Dr. Klaus Ruhnke, Florian Adomeit, Matthias Heinrichs, Max Müller

A. Zeitplanung und allgemeine Informationen

März 2018	Aushang Seminarthemen
17.4.2018 12:00 h	Abgabe Bewerbungsbogen und Angabe der gewünschten Themen (Ranking) im Sekretariat bei Frau Alexandra Lohr, Angabe von 10 Präferenzen
18.4.2018	Bekanntgabe Seminarteilnehmer
19.4.2018*	Wissenschaftliche Konzepte und Methoden – eine Einführung Formale Hinweise zur Erstellung und zur Präsentation der Seminararbeit
24.4.2018	Literaturrecherche-Schulung von 10:15 bis 11:45 h in PC-Pool 1
26.4.2018*	Einführung in die Seminarthemen Themenvergabe
08.05.2018	Endnote-Schulung von 10:00 bis 14:00 h in PC-Pool 1
	Besprechung von Fragen zur Seminararbeit und zur Präsentation mit dem betreuenden Mitarbeiter, optional
19.6.2018 12:00 h	Abgabetermin für die Seminararbeit (WORD, PDF und einfache Ausfertigung in Papierform) und den Foliensatz (Powerpoint, PDF) im Sekretariat bei Frau Alexandra Lohr
28.6.2018*	Präsentationen und Aussprachen 1
05.7.2018*	Präsentationen und Aussprachen 2
12.7.2018*	Präsentationen und Aussprachen 3
19.7.2018*	Präsentationen und Aussprachen 4

* 14:15 – 17:45 h in K005.

Qualifikationsziele lt. Studien- und Prüfungsordnung:

Die Studenten kennen ausgewählte Methoden der betriebswirtschaftlichen Forschung im Bereich FACTS und können deren Einsatzmöglichkeiten beurteilen. Sie sind formal und methodisch auf die Erstellung einer Bachelorarbeit in den zuvor genannten Bereichen, insbesondere im Bereich Accounting, vorbereitet.

Für die Teilnahme am Seminar wird eine vorherige Belegung des Moduls „Internationale und nationale Unternehmenspublizität“ empfohlen.

Es besteht an allen Terminen Teilnahmepflicht.

Die Seminararbeit umfasst 10-15 Textseiten zuzüglich Literaturverzeichnis. Die auf der LS-Homepage verfügbaren „Hinweise zur formalen Gestaltung einer wissenschaftlichen Arbeit“ des Lehrstuhls sind zu beachten.

Für die Präsentation der Seminararbeit sind 15 Minuten und die Aussprache 10 Minuten vorgesehen. Der Foliensatz sollte maximal 10 Folien umfassen.

Die nachstehend unter B. angegebene Einstiegsliteratur dient dem ersten Zugang zur Themenstellung und entbindet den Bearbeiter nicht von einer angemessenen Literaturrecherche.

In die Gesamtnote des Moduls gehen die erstellte Seminararbeit (65 %), die Präsentation und Verteidigung (25 %) sowie die allgemeine Beteiligung (10 %) ein.

Studenten, die beabsichtigen ein Masterprogramm zu belegen, ist die Bearbeitung eines empirisch angelegten Themas zu empfehlen.

B. Themen

1. Primär logisch-deduktiv / analytisch angelegte Arbeiten

<i>Thema</i>	<i>Einstiegsliteratur</i>
1) Behandlung von Bill-and-hold-Vereinbarungen nach IFRS 15	IFRS 15, insbes. B79-B82. Ernst & Young (2017): International GAAP 2017, Generally Accepted Accounting Practice under International Financial Reporting Standards, Chichester 2017. Lüdenbach, N./Hoffmann, W.D./Freiberg, J.: IFRS Kommentar, Das Standardwerk, 15. Aufl., Freiburg/München 2017.
2) Behandlung von nicht ausgeübten Rechten (Breakage) nach IFRS 15	IFRS 15, insbes. B44-B47. Ernst & Young: International GAAP 2017, Generally Accepted Accounting Practice under International Financial Reporting Standards, Chichester 2017. Lüdenbach, N./Hoffmann, W.D./Freiberg, J.: IFRS Kommentar, Das Standardwerk, 15. Aufl., Freiburg/München 2017.
3) Erklärungen für die freiwillige Publizität von Jahresabschlüssen	Ruhnke, K./Simons, D.: Rechnungslegung nach IFRS und HGB: Lehrbuch zur Theorie und Praxis der Unternehmenspublizität mit Beispielen und Übungen, 4. Aufl., Stuttgart 2018, insbes. S. 105-109. Wagenhofer, A./Ewert, R.: Externe Unternehmensrechnung, 3. Aufl., Berlin und Heidelberg 2015, insbes. S. 353-392.
4) Pro-forma-Kennzahlen – Inhalt, Problemkreise und Lösungsansätze	Dinh, T./Thielemann, F.: ESMA Guidelines on Alternative Performance Measures - Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Darstellung von Pro-Forma-Kennzahlen, in: IRZ 2016, S. 433-438. Kleinmanns, H.: Zur Notwendigkeit der Regulierung von Pro-forma-Ergebniskennzahlen, in: StuB 2016, S. 251-256.
5) Qualitative Wesentlichkeitsüberlegungen bei der Erstellung von Jahresabschlüssen	Fischer, T.: Neufassung des Wesentlichkeitsbegriffs und Anwendungshinweise, in: PiR 2017, S. 323-325. Reinholdt, A./Schmidt, J.: ED/2015/8 Leitfaden zur Wesentlichkeit: Auswirkungen auf die Bilanzierungspraxis, in: IRZ 2016, S. 8-10.
6) Unterschiede in der Aktivierung immaterieller Vermögenswerte nach IAS 38 und IFRS 3	Rogler, S./Schmidt, M./Tettenborn, M.: Ansatz immaterieller Vermögenswerte bei Unternehmenszusammenschlüssen, in: KoR 2014, S. 577-585. Ruhnke, K./Simons, D.: Rechnungslegung nach IFRS und HGB: Lehrbuch zur Theorie und Praxis der Unternehmenspublizität mit

	Beispielen und Übungen, 4. Aufl., Stuttgart 2018.
7) Zahlungsberichte gem. §§ 341q ff. HGB als Element der Unternehmenspublizität – zentrale Anwendungs- und Auslegungsfragen	<p>Müller, S.: § 325 HGB - Exkurs: Zahlungsbericht, Konzernzahlungsbericht nach § 341q ff. HGB (länderbezogene Berichterstattung für bestimmte Unternehmen des Rohstoffsektors), in: Baetge, J./Kirsch, H. J./Thiele, S. (Hrsg.): Bilanzrecht – Handelsrecht mit Steuerrecht und den Regelungen des IASB, Kommentar, Stand nach der 77. Ergänzungslieferung 2018, Bonn 2002.</p> <p>Trepte, F. / Siegel, D. P.: Erstellung von (Konzern-) Zahlungsberichten – Grundzüge des IDW Praxishinweises, in: WPg 2017, S. 317-321.</p>

2. Primär empirisch angelegte Arbeiten – eigene Untersuchung

<i>Thema</i>	<i>Einstiegsliteratur</i>
8) Berichterstattung über die bedeutsamsten finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren im Konzernlagebericht von ausgewählten S-DAX Unternehmen – eine vergleichende Analyse anhand eines Qualitätswerts (Max Müller)	<p>Barth, D./Rahe, I./Rabenhorst, D.: Ausgewählte Anwendungsfragen zur Konzernberichterstattung nach DRS 20 – Grundlagen und Fallbeispiele mit Lösungsvorschlägen, in: KoR 2014, S. 47-56.</p> <p>Lackmann, J./Stich, M.: Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren und Aspekte der Nachhaltigkeit bei der Anwendung von DRS 20 – Was sich durch DRS 20 in der Konzernlageberichterstattung tatsächlich ändert, in: KoR 2013, S. 236-242.</p> <p>Schaefer, P./Schröder, N. I.: Auswirkungen des DRS auf die Berichterstattung nichtfinanzieller Leistungsindikatoren in den Lageberichten der DAX30-Unternehmen, in: KoR 2015, S. 95-107.</p>
9) Berichterstattung zu Schätzunsicherheiten in IFRS-Abschlüssen	<p>IAS 1.125-133.</p> <p>Fülbier, R. U./Rupertus, H./Bielig, J.: SAPs und CAPs, Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Ermessensentscheidungen sowie Schätzunsicherheiten nach IFRS und US-Normen, in: KoR 2017, S. 479-486.</p>
10) Eignung erfolgswirtschaftlicher Kennzahlen zur Performance-Messung – eine empirische Untersuchung ausgewählter Industrieunternehmen	<p>Hawranek, B./Öppinger, C.: Wertrelevanz rechnungswesenbasierter Erfolgskennzahlen - Eine empirische Untersuchung von IFRS-Konzernabschlüssen der EURO STOXX 50-Unternehmen, in: KoR 2014, S. 95-102.</p> <p>Wolf, R./Hoffmann H.: Eignung erfolgswirtschaftlicher Kennzahlen zur Performance-Messung, eine Untersuchung am Beispiel der LSE 30-Unternehmen, in: PiR 2017, S. 380-384.</p>

<p>11) Goodwill-Impairments in der Bilanzierungspraxis: Was treibt das Vorliegen einer Wertminderung?</p>	<p>Eichner, K.: Goodwill-Konzentration und -Abschreibungswahrscheinlichkeiten, Ein problematischer Zusammenhang bei der Werthaltigkeitsprüfung von Goodwill, in: KoR 2017, S. 208-216.</p> <p>Zülch, H./Stork, T.: 13 Jahre Impairment-only-Ansatz zur Goodwillbilanzierung in Deutschland, Empirische Erkenntnisse und aktuelles Stimmungsbild, in: KoR 2017, S. 362-371.</p>
<p>12) Goodwill-Impairments in der Bilanzierungspraxis: Was treibt die Höhe einer Wertminderung?</p>	<p>Eichner, K.: Goodwill-Konzentration und – Abschreibungswahrscheinlichkeiten, Ein problematischer Zusammenhang bei der Werthaltigkeitsprüfung von Goodwill, in: KoR 2017, S. 208-216.</p> <p>Zülch, H./Stork, T.: 13 Jahre Impairment-only-Ansatz zur Goodwillbilanzierung in Deutschland, Empirische Erkenntnisse und aktuelles Stimmungsbild, in: KoR 2017, S. 362-371.</p>
<p>13) Kapitalisierungszinssätze im Rahmen des Goodwill Impairment-Tests – Eine empirische Analyse der nach IFRS bilanzierenden Unternehmen im HDAX</p>	<p>Zwirner, C.: Kapitalisierungszinssätze in der Unternehmensbewertung – Eine empirische Analyse inländischer IFRS-Konzernabschlüsse 2013, in: Corporate Finance 2014, S. 381-386.</p> <p>Zwirner, C./Zimny, G.: Kapitalisierungszinssätze in der Unternehmensbewertung – Eine empirische Analyse inländischer IFRS-Konzernabschlüsse 2014, in: Corporate Finance 2015, S. 324-329.</p>

3. Würdigung empirischer Studien

<i>Thema</i>	<i>Einstiegsliteratur</i>
<p>14) Beeinflusst die Prüfung von Nachhaltigkeitsinformationen die Entscheidung von Investoren? – der Beitrag der Studie von Shen/Wu/Chand (2017)</p>	<p>Shen, H./Wu, H./Chand, P.: The impact of corporate social responsibility assurance on investor decisions: Chinese evidence, in: International Journal of Auditing 2017, S. 271-287.</p> <p>Velte, P./Stawinoga, M.: Empirical Research on corporate social responsibility assurance (CSRA): a literature review, in: Journal of Business Economics 2017, S. 1017-1066.</p>
<p>15) Corporate Sustainability Performance und Corporate Financial Performance – der Beitrag der Studie von Ameer/Othman (2012)</p>	<p>Ameer, R./Othman, R.: Sustainability Practices and Corporate Financial Performance: A Study Based on the Top Global Corporations, in: Journal of Business Ethics 2012, S. 61-79.</p> <p>Moser, D. V./Martin, P. R.: A Broader Perspective on Corporate Social Responsibility Research in Accounting, in: The Accounting Review 2012, S. 797-806.</p>

<p>16) Entscheidungsnützlichkeit von geschätzten Fair Values – der Beitrag der Studie von Song/Thomas/Yi (2010)</p>	<p>Song, C. J./Thomas, W. B./Yi, H.: Value Relevance of FAS No. 157 Fair Value Hierarchy Information and the Impact of Corporate Governance Mechanisms, in: The Accounting Review 2010, S. 1375-1410.</p>
<p>17) Ist eine unterjährige Finanzberichterstattung sinnvoll? – der Beitrag der Studie von Ernstberger et al. (2017)</p>	<p>Ernstberger, J./Link, B./Stich, M./Vogler, O.: The Real Effects of Mandatory Quarterly Reporting, in: The Accounting Review 2017, S. 33-60.</p>
<p>18) Goodwill und Impairment only-Ansatz – der Beitrag der Studie von Bugeja/Gallery (2006)</p>	<p>Bugeja, M./Gallery, N.: Is older goodwill value relevant? in: Accounting and Finance 2006, S. 519-535.</p>
<p>19) Qualität der Prognoseberichterstattung in Deutschland – Messkonzepte und empirische Studien</p>	<p>Barth, D./Beyhs, O.: Prognoseberichterstattung in der Praxis – Analyse der Berichtsqualität in Deutschland mithilfe eines gewichteten Disclosure Index-Verfahrens für die Jahre 2004-2009, in: KoR 2012, S. 572-578.</p> <p>Kümpel, T./Luksch, F./Oriolo, C.: Auswirkung des DRS 20 auf die Praxis der Prognoseberichterstattung im Lagebericht - Teil 1: Vorgehensweise bei der empirischen Analyse und Qualität der Prognoseberichterstattung vor Anwendung von DRS 20, in: IRZ 2015, S 199-204.</p>
<p>20) Übersetzung von rechnungslegungsrelevanten Wahrscheinlichkeitsbegriffen – Probleme, Lösungsansätze und empirischer Forschungsstand</p>	<p>Doupnik, T. S./Richter, M.: The Impact of Culture on the Interpretation of „In Context“ Verbal Probability Expressions, in: Journal of International Accounting Research 2004, S. 1-20.</p> <p>Plietzsch, E.: Problemstellungen bei der Übersetzung von Wahrscheinlichkeitsbegriffen im Rahmen der IFRS, in: KoR 2017, S. 303-306.</p>
<p>21) Was kann die empirische Forschung zur Regulierung von Pro-Forma-Kennzahlen leisten? – der Beitrag der Studie von Kolev/Marquardt/McVay (2008)</p>	<p>Dinh, T./Thielemann, F.: ESMA Guidelines on Alternative Performance Measures - Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Darstellung von Pro-Forma-Kennzahlen, in: IRZ 2016, S. 433-438.</p> <p>Hitz, J.-M.: Information versus adverse Anlegerbeeinflussung: Befund und Implikationen der empirischen Rechnungswesenforschung zur Publizität von Pro-forma Ergebnisgrößen, in: Journal für Betriebswirtschaft 2010, S. 127-161.</p> <p>Kolev, K./Marquardt, C. A./McVay, S. E.: SEC Scrutiny and the Evolution of Non-GAAP Reporting, in: The Accounting Review 2008, S. 157-184.</p>